

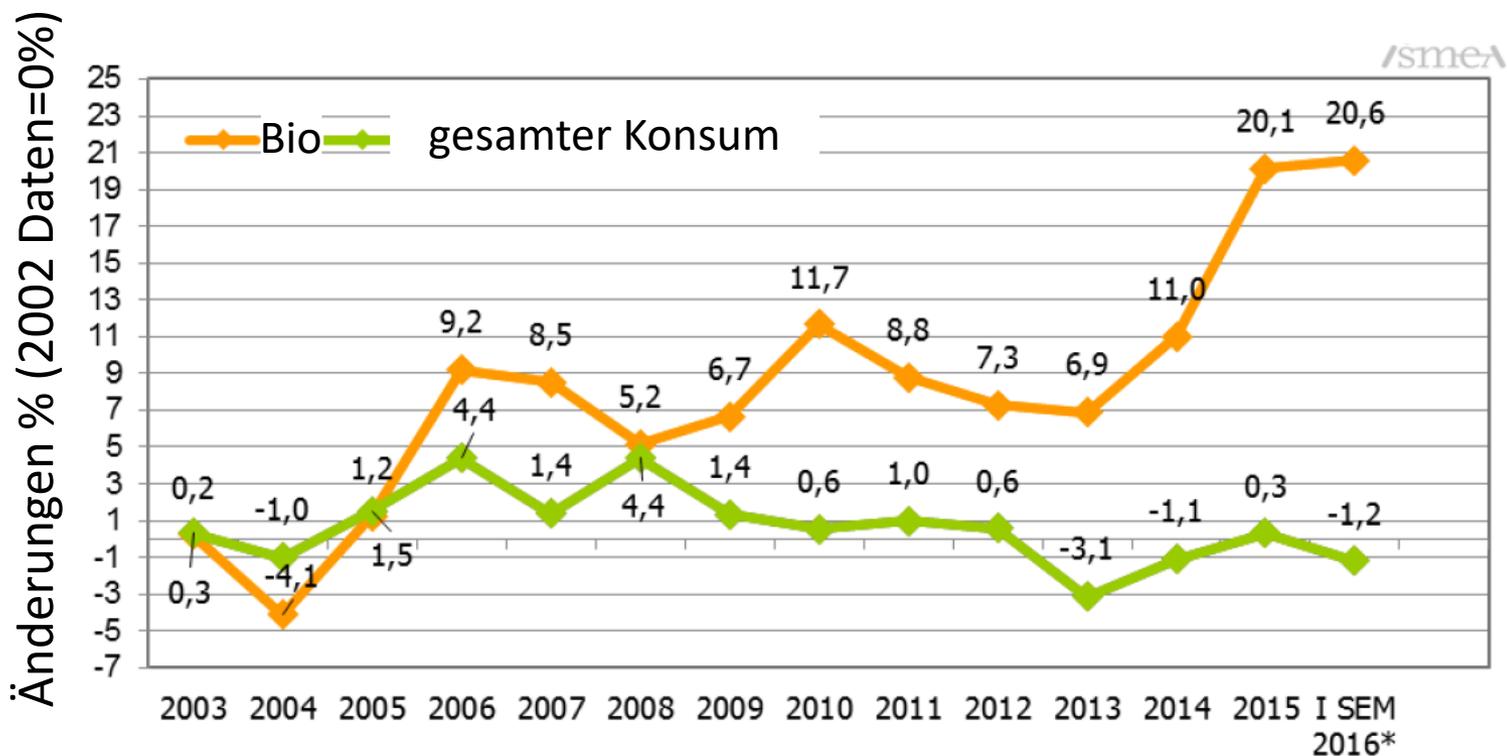
# Welche Rolle spielt der biologische Obst- und Pflanzenbau in Südtirols Landwirtschaft der Zukunft?

Massimo Tagliavini

**Bioland Seminars, 03.02.2017**



# Rasante Entwicklung des Konsums von Biolebensmitteln in Italien



Dati Ismea – Nielsen e Panel Ismea - GFK Eurisko. Rilevazioni sui prodotti confezionati e non nella GDO: ipermercati (>2499 mq); supermercati (399-2499 mq); liberi servizi (100-399 mq) e discount.

# WICHTIGE DATEN

- Etwa 3.900 ha Bio-Apfelanlagen in Italien (2014, Quelle: Sinab)
- In Südtirol knapp 10% der gesamten Apfelanbaufläche (~1650 ha); im Vinschgau 15,6 %
- Fast 4 von 10 EU-Äpfeln stammen aus Italien und 2,5 aus Südtirol
- Bio-Steinobst nur 5% der gesamten Fläche in Südtirol (10% in Italien)
- Landwirtschaft in Südtirol ist mit Tourismus-Sektor stark verbunden

# Erwartungen der (Bio) Produzenten

- Bessere Arbeitsbedingungen (Lebensqualität, ...)
- Rentabilität
  - Produktionskosten verringern
  - Produktion steigern
  - Qualität verbessern
  - Bessere Preise

# Erwartungen der Bio-Konsumenten

- Gesundere Lebensmittel
- Geringere Umweltbelastung im Produktionszyklus

**Auch ethische Gründe erklären ihre Entscheidungen (z.B. Boden nicht belastet, Tiere nicht misshandelt)**

# Wieweit wird der Bio-Pflanzenbau wachsen?

- **Von Faktoren abhängig, die sowohl mit Anbau als auch mit Verkauf verbunden sind**
  - Kulturen (Äpfel, Rebe, anderes Obst, Gemüse,...)

# Wieweit wird der Bio-Pflanzenbau wachsen?

- **Abhängig von Faktoren, die sowohl mit Anbau als auch mit Verkauf verbunden sind**
  - Kulturen (Apfel, Rebe, anderes Obst, Gemüse)
  - Reputation, Glaubwürdigkeit des Sektors

# Bio als Marke

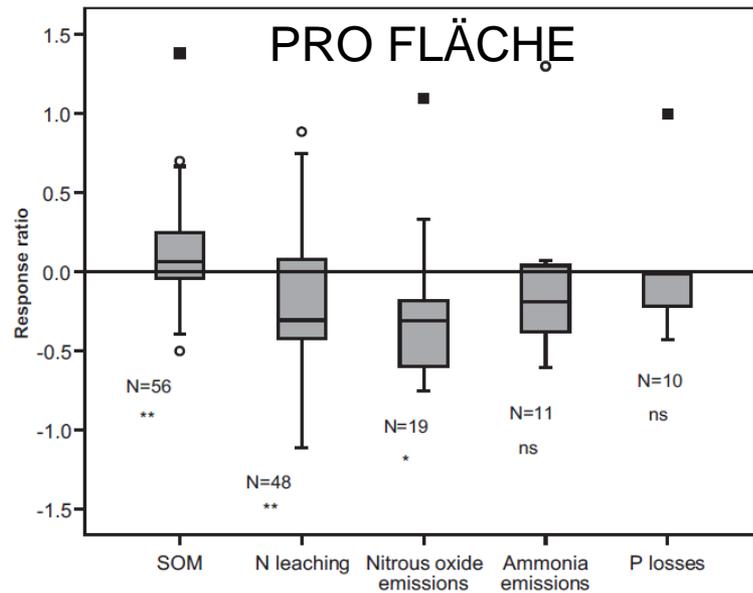
- Ziel „weniger Rückstände“: gute Fortschritte
- Spielraum für eine Verbesserung der Nachhaltigkeit des Anbausystems

**Bio muss nachhaltiger als Integrierter/konventioneller Anbau bleiben!**

**Abstand zwischen Bio und Integriert ist wichtig**

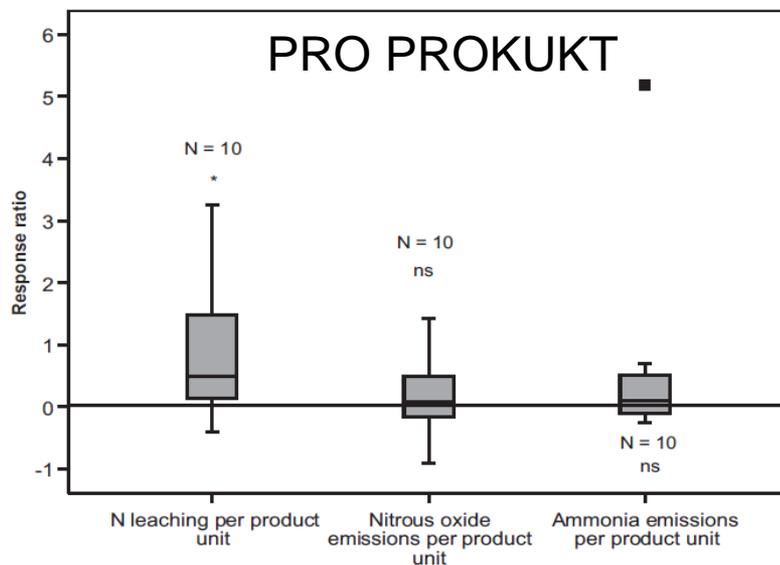


# Bio Landwirtschaft vs. konventionelle (Integrierte) Landwirtschaft



71 EU-Studien (170 Vergleiche Bio gegen Non-Bio) von Ackerkulturen, Obstbau und Gartenbau.

Negative Zahlen bedeuten relativ wenige Auswirkungen bei Bio auf die verschiedenen Indikatoren

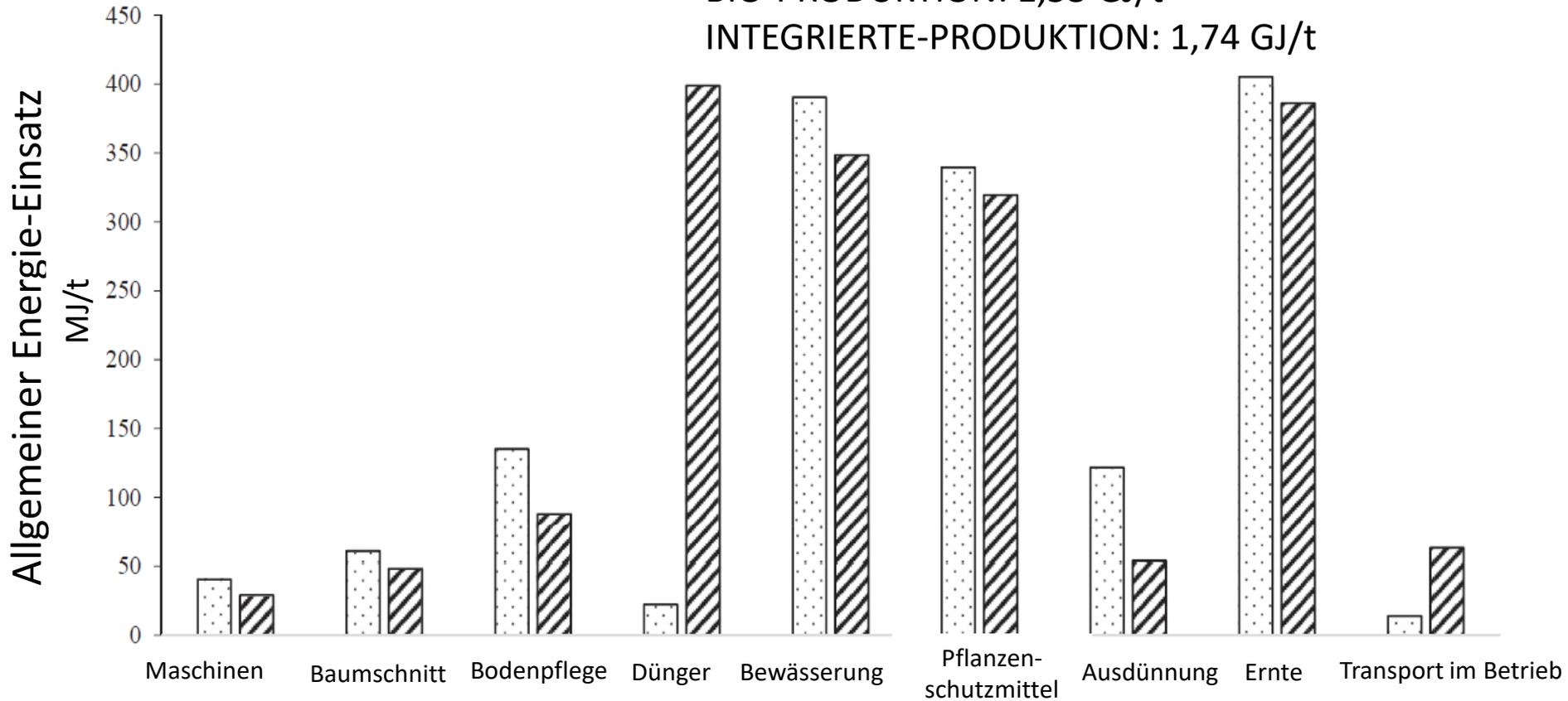




# Allgemeiner Energie-Einsatz

BIO-PRODUKTION: 1,53 GJ/t

INTEGRIERTE-PRODUKTION: 1,74 GJ/t

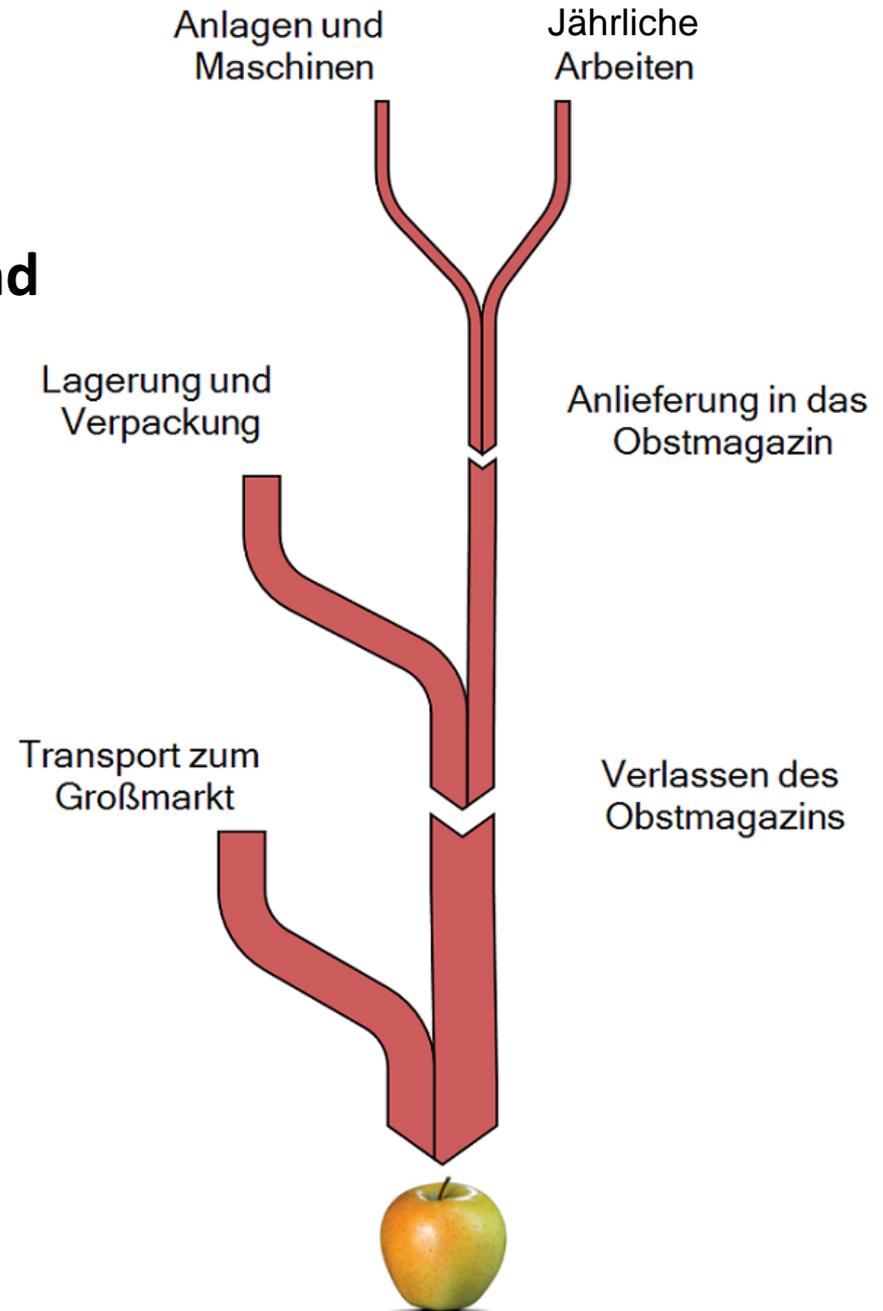


 Bio Äpfel

 Integrierten Äpfel

Quelle: Longo et al. (2017)  
Daten aus Südtirol

# Allgemeiner Energie-Einsatz und CO<sub>2</sub> Fußabdruck



# Einfluss der häufige Behandlungen auf die physikalische und biologische Aspekte der Bodenqualität



# Bio und Technologie/Wissenschaft

- Bio-Anbau ist komplizierter als Integrierter Anbau und das Risiko ist höher.
- Man sollte (fast) alle möglichen Instrumente berücksichtigen

# Bio und Technologie/Wissenschaft

- Man sollte (fast) alle möglichen Instrumente berücksichtigen
- **Genetische**

# Genetische Maßnahmen

- Resistenten Sorten gegen Krankheiten und Schädlinge oder tolerante Sorten (die nur wenig befallen werden)
- Auswahl von frühreifen Kulturen und Sorten (z.B. Kirschen, die nicht von Kirschfruchtfliege befallen werden)

# Bio und Technologie/Wissenschaft

- Man sollte (fast) alle möglichen Instrumente berücksichtigen
  - Genetische
  - **Technologische**

# Bio und Technologie/Wissenschaft

- Man sollte (fast) alle möglichen Instrumente berücksichtigen
  - Genetische
  - Technologische
  - **Anbaumodelle**

## Neues Anlagendesign

- Baumdichte
- Baumhöhe
- Biodiversität
- Ökologische Nischen
- **Mehr Gegenspieler und Räuber die sich von Feldmäusen oder Schädlingen (Insekten) ernähren**

# Neues Anlagendesign

- Baumdichte
- Baumhöhe
- Biodiversität
- Ökologische Nischen
- Mehr Gegenspieler und Räuber die sich von Feldmäusen oder Schädlingen (Insekten) ernähren

**Man muss zum Teil mit Schädlingen und Krankheiten leben !**

## Zum Schluss

- Welche Rolle der biologische Pflanzenbau in der Zukunft spielen wird, hängt wahrscheinlich davon ab, inwieweit der Sektor bereit ist von neuen wissenschaftlichen Ergebnissen und Technologischen Entwicklungen zu profitieren.
- Man sollte modern denken und gleichzeitig das allgemeine System berücksichtigen

## Zum Schluss

- Es gibt kein einziges Erfolgsrezept, weil die Rahmenbedingungen komplex sind
- Der Bio-Sektor sollte sich entsprechend bewegen und klare Ziele verfolgen
- Forschung und Ausbildung werden eine bedeutende Rolle spielen



Fakultät für Naturwissenschaften und Technik  
Facoltà di Scienze e Tecnologie  
Faculty of Science and Technology

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit**

